

13. Jahrgang/letnik

#03 - Oktober 2023



Eisenkappler NACHRICHTEN

Kapelške NOVICE



Unwetterkatastrophe 2023

10 Seiten mit Berichten und vielen Fotos, welche das Ausmaß der Katastrophe zeigen.

ab Seite 12

Gemeinsam für den Glasfaser- ausbau entscheiden!

Unsere große Chance ist JETZT - informieren Sie sich und bestellen sie Ihren Glasfaseranschluss.

Seite 24

Blumenolympiade 2023

Alle Gemeindegewinner und Bericht: Wir sind Landessieger in der Kategorie "Öffentliche Teilflächen"!

Seite 10



Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach /

Železna Kapla-Bela

Bad Eisenkappel 260

9135 Bad Eisenkappel

042 38 / 83 11

eisenkappel@ktn.gde.at

www.bad-eisenkappel.info

Öffnungszeiten

Montag: 08.00- 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00- 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00- 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00- 18.00 Uhr

Freitag: 07.00- 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber

Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach

Bad Eisenkappel 260

9135 Bad Eisenkappel

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeisterin Elisabeth Lobnik

Layout & Design

Ing. Jürgen Lamprecht

Redaktion

Mag. (FH) Marina Kuchar,

Elisabeth Lobnik, Bakk., Ing. Jürgen

Lamprecht, Eva Kuchar

Fotonachweise

Erich Varh, Jürgen Lamprecht, Elisa-

beth Lobnik, Kindergarten, Gemeinde

Eisenkappel-Vellach uvm.

Druck-und Satzfehler vorbehalten

INHALT / VSEBINA

#03 - 2023

Aus dem Gemeindeamt

Brief der Bürgermeisterin 3

Neues aus der Gemeindestube 6

Pflichten im Winterdienst 8

Berichte und Informationen

Blumenolympiade 2023: Wir waren dabei 10

Unwetterkatastrophe AUGUST 2023 12

Mehr Zusammenarbeit in Notsituationen 22

10. Oktober-Gedenkfeier 23

Glasfaser-Internet für unsere Bürger 24

Neues aus dem Standesamt

Geburten / Hochzeiten / Todesfälle 26

Aktuelles, Bürgerservice, Termine

Heizkostenunterstützung 2023 / 2024 27

Kärnten Bonus extra 27

Aktuelle Wohnungsangebote 28

Volksbegehren Termine 28

Veranstaltungen / Termine 29

Aus dem Kindergarten

Kindergartenstart mit EINigen Neuerungen 30

Kinderseite mit Rätseln 31

Weitere Informationen und Berichte

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rechberg 32

Wohltätigkeitskonzert Der Jägerschaft 33

25. Coppla Kaša Fest- Solidarität von Anfang an! 34

20 Jahre Speckfest- „Zum Florian“ 35

Traditionelles Pfarrfest fand wieder statt 36

Anton-Martin-Slomšek Preis für Leopold Zunder 37

Ausstellung kunterbunter Klöppelarbeiten 38

Pächter fürs Eisplatzstüberl gesucht! 39

Senioren-Nachmittag 39

Gemeinsam sicher im Internet 41

Wandel- Pečnik-Wiese auf dem Marktplatz 42

BRIEF DER BÜRGERMEISTERIN PISMO ŽUPANJE

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend, liebe Kinder!

Wir sind im Herbst angekommen und blicken auf einen Sommer zurück, der mit dem vielen Regen unglaubliche Schäden quer durch unsere Gemeinde verursacht hat. Anfang August, bevor der Sommer tatsächlich begonnen hat, wurden weite Teile Kärntens, der gesamte Bezirk und leider auch wieder einmal unsere Gemeinde von schweren Unwettern getroffen. Hochwasser, Überschwemmungen, Erdbeben und massive Risse in Wald und Wiesen verursachten eine extrem hohe Gefährdungslage!

Während sich im Ortszentrum die Situation schon sehr rasch normalisiert hatte und somit den Anschein erweckte, es sei ohnehin wieder alles in Ordnung, blieb die Situation vor allem in Lobnig, Leppen und Remschen noch für die weiteren Wochen sehr angespannt!

Wir möchten in dieser Ausgabe die Ereignisse der Unwetter zusammenfassen um Euch allen ein Bild über das Ausmaß der Schäden in unserer Gemeinde zu vermitteln. Sehr viel konnte bereits sehr schnell und zumindest provisorisch wieder saniert werden. Enorm sind leider auch die finanziellen Auswirkungen dieser Naturkatastrophe auf unsere Gemeinde.

Ich möchte aber diese Ausgabe auch dafür nutzen, mich bei den vielen Organisationen zu bedanken, die uns in dieser schweren Zeit so großartig und umfassend unterstützt haben! Es wäre undenkbar, derartige Ereignisse zu meistern, wenn nicht die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren von der ersten Minute an vor Ort wären. Aber auch die Straßenmeisterei und Baggerfahrer vor Ort, das rote Kreuz, die Bergrettung, die Polizei, der Flugdienst sowie der Bezirks- und Landeskrisenstab leisten in solchen Zeiten große Hilfe und Unterstützung und geben einem die Sicherheit sowie Kraft und Motivation, sich den schwierigen Aufgaben zu stellen und diese abzuarbeiten!



Leider mussten aufgrund dieser Situation sowohl der Kirchtag der Vellachtaler Trachtenkapelle als auch der Gemeindegewisslerntag abgesagt werden. Einerseits aus dem Grund, weil viele von uns die Tage davor durch im Einsatz gestanden sind und damit für die Vorbereitung und Durchführung der Feste nicht zur Verfügung standen. Andererseits war den meisten von uns angesichts der Katastrophe und der schweren Betroffenheit vieler Gemeindegewisslerinnen und -bürger nicht wirklich zum Feiern zumute!

Gratulieren darf ich der FF Rechberg zum 100jährigen Bestandsjubiläum, das mit einem schönen und gut besuchten Fest im August gefeiert wurde. Danke für die Bereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit, 24 Stunden im Tag, für die Sicherheit von uns allen in Einsatzbereitschaft zu sein!

Bereits zum 25. Mal ging heuer das Coppla Kaša Fest über die Bühne. Traumwetter, ein tolles Angebot an Kulinarik und regionalen Produkten, eine Spendenakti-

on für die Unwettergeschädigten und die musikalische Umrahmung durch das Duo Rožnik und den Jauntaler Musikantenstammtisch unter Obmann Albert Schorli machten diesen Tag wieder einmal zu einem besonderen Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön den Teilnehmerinnen der diesjährigen Blumenolympiade! In der Kategorie Bauernhöfe konnte sich Eli Tscherteu den 2. Platz in der Region sichern und mit unserem Kreisverkehr wurden wir in der Kategorie Teilflächen sogar Landessieger! Ich darf Euch alle schon heute bitten, im kommenden Jahr auch dabei zu sein!

Kürzlich fand die erste Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in unserer Gemeinde statt. Es bietet sich für uns eine einmalige Chance, die wir unbedingt nutzen müssen! Informationen zu diesem wichtigen Vorhaben bekommt ihr am Gemeindeamt, bei Vzbgm. Lamprecht oder der Kelag Connect direkt. Die Kontaktdaten findet ihr im Blattinneren. Bitte nutzen wir gemeinsam diese Chance unsere Gemeinde zukunftsfit zu entwickeln!

Abschließend darf ich Frau Tanja Arbeitstein recht herzlich zu ihrer neuen Aufgabe als Schulleiterin im Bildungszentrum gratulieren! Viel Erfolg und Freude für diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Herbst. Genießen wir die Buntheit dieser schönen Jahreszeit und nehmen wir uns Zeit für kraftspendende Aufenthalte in unserer schönen Natur!

Cenjene občanke, cenjeni občani, draga mladina!

Pozdravila nas je jesen in če se ozrem nazaj, je bilo poletje v znamenju hudih neurij, ki so naši občini prizadejala veliko škodo. V začetku avgusta so nas, tako kot druge dele avstrijske Koroške, zajeli močno deževje in poplave. V krajih kot so Lobnik, Lepena in Remšnik, so bile razmere posebej dolgo napete.

V tej izdaji se želimo osredotočiti na te dogodke, da bi vsakemu izmed vas posredovali jasno sliko o razsežnostih škode. Prav tako želimo pokazati, kaj smo v kratkem času že uspeli sanirati in kakšne so finančne posledice te elementarne nesreče za našo občino.

Rada bi se iz srca zahvalila številnim organizacijam in posameznikom, ki so nam v teh težkih časih tako zavzeto pomagali. Brez neutrudnega dela gasilcev in drugih pripadnikov intervencijskih sil ne bi mogli niti pomisliti na tako hitro obvladanje razmer.

Žal smo zaradi neurij morali odpovedati že napovedane prireditve, ker so bili številni udeleženci na terenu. Kljub temu smo imeli tudi razloge za praznovanje, kot denimo 100. obletnico Prostovoljnega gasilskega društva Rebrca, ki smo jo obeležili avgusta. Želela bi poudariti, kako hvaležna sem za njihovo nenehno delo. Drugi pomemben dogodek je bil 25. Coppla Kaša praznik, ki je potekal v čudovitem vremenu. Naša občina je bila izjemno uspešna tudi na olimpijadi cvetja. Upam, da bodo mnogi prihodnje leto znova sodelovali.

Za konec bi rada še iskreno čestitala gospe Tanji Arbeitstein za njeno novo nalogo kot ravnateljica šolskega centra! Veliko uspeha in veselja ob tej odgovorni nalogi!

Vsem želim lepo jesen. Uživajmo v pisanosti tega lepega letnega časa in si vzemimo čas za postanke v naši lepi naravi, ki nas bodo napolnili z novimi močmi!

Eure Bürgermeisterin / Vaša županja

Lisa Lobnik

TISCHLER MACHEN TISCHE

UND 1001 MEHR SCHÖNE DINGE,
DIE AUSDRUCK DEINER INDIVIDUALITÄT SIND.



Es sind Menschen,
die ganz und gar in ihrer Arbeit aufgehen,
die eins sind mit der Natur und mit dem Material, das unser aller Leben bereichert.
Kreativ. Einzigartig. Gewissenhaft. Nachhaltig. Von Hand.



Klemens Reinfried,
Rookie of the year
2023



NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE NOVICE IZ OBČINSKE SOBE

Unsere Amtsleiterin Marina Kuchar erwartet mit ihrem Lebensgefährten erfreulicherweise Nachwuchs. Mit 19.10.2023 beginnt der Mutterschutz und anschließend die Karenz.



Marina blickt mit Freude in die Zukunft: „Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit zu Dritt. Eltern zu werden wird natürlich viele Veränderungen mit sich bringen, jedoch sind dies schöne Veränderungen und ich freue mich schon sehr darauf. Die Arbeit wird mir anfangs schon ein wenig abgehen, da sie mir großen Spaß macht, jedoch werde ich die Zeit zu Hause mit der Kleinen genießen. Da wir mit Christian Sadolschek eine sehr gute Karenzvertretung gefunden haben, gehe ich unbesorgt und mit einem guten Gefühl in Karenz.“

Die Karenzvertretung für Marina wird der zurückkehrende Eisenkappler Christian Sadolschek aus Lobnig übernehmen, der sich künftig den spannenden Herausforderungen am Gemeindeamt stellen wird.

Hallo Christian, bitte stelle Dich kurz vor und erzähle uns ein wenig von Deinem Werdegang.

Ich bin in Eisenkappel geboren und aufgewachsen. Mit Freude erinnere ich mich an meine schöne Kindheit hier im Ort zurück. Nichtsdestotrotz zog es mich aber schon bald in die Ferne. So beschloss ich in Graz

Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Global Studies zu studieren. Nach Auslandsaufenthalten in Warschau, Tokio und auf den Philippinen schloss ich meine Studien ab und begann eine fast 2-jährige Reise durch Europa und Asien, in der ich nicht nur das Leben genoss, sondern mich auch weiterbildete und gemeinnützig arbeitete. So war ich unter anderem Lehrer, Biobauer und Webdesigner in verschiedensten Ländern.



Wie ging es dann beruflich weiter?

Während der Pandemie machte ich mich selbstständig und arbeitete als Berater und Lehrer für Leute, die sich im deutschsprachigen Raum ansiedeln wollten. Bis vor meiner Anstellung lebte ich gemeinsam mit meiner Freundin auf Malta, nun war es an der Zeit wieder zurück in die Heimat zu kommen.

Was hat Dich motiviert Dich für diese Stelle als Amtsleiter zu bewerben?

Ich bin ein Mensch der Herausforderungen und neue Erfahrungen liebt und nach 3 Jahren in der Selbststän-

digkeit war es für mich wieder an der Zeit etwas Neues anzugehen.

Der Beruf des Amtsleiters beinhaltet unterschiedlichste spannende Tätigkeiten aus diversen Bereichen wie Recht, Management und natürlich auch den Kontakt mit Menschen. Gerade diese Komplexität macht den Beruf für mich interessant und ich freue mich darauf die unterschiedlichen Aufgaben gemeinsam mit meinem Team zu lösen.

Des Weiteren zog es mich nach vielen Jahren in der Ferne wieder in meine Heimat zurück. Die netten Leute, die wunderbare Natur, die frische Luft und die Ruhe, die wir hier genießen dürfen, werden in unserer schnelllebigen Zeit immer seltener und je mehr man gesehen hat desto mehr weiß man Eisenkappel und seine Vorzüge zu schätzen.

Welche Ziele hast Du Dir selbst für diese Tätigkeit als Amtsleiter gesteckt?

Mein großes Ziel ist es gemeinsam mit dem Team des Gemeindeamts einen Beitrag zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität hier im Ort zu leisten.

Es sind herausfordernde Zeiten und es wird schwierige Aufgaben geben, aber ich bin überzeugt mit meiner Positivität und viel Engagement einen guten Beitrag zum Gemeinwohl der Gemeinde zu leisten.



Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?

Mein liebstes Hobby ist natürlich das Reisen, dabei zähle ich aber nicht nur Länder, sondern versuche so viele Eindrücke und Erfahrungen wie möglich mitzunehmen. Oft kann man sich in schwierigen Zeiten, mit diesen Erinnerungen wieder erfreuen und neue Kraft tanken. So denke ich beispielsweise gerne an meine Zeit in Nepal beim Wandern oder in Indien beim Meditieren zurück.

Wenn es die Zeit erlaubt, mache ich auch sehr gerne Sport und bewege mich in der Natur.

Hier freue ich mich schon auf die vielfältigen Möglichkeiten in Eisenkappel-Vellach und die Begegnungen mit den Gemeindebürgern.

Marina Kuchar, naša vodja urada, pričakuje otroka in bo 19. 10. 2023 nastopila porodniški dopust. V tem času jo bo nadomeščal Christian Sadolschek.

Christian je rojeni Kaplčan, ki je po študiju v Gradcu in bivanju v tujini potoval po Evropi in Aziji. Delal je v različnih poklicih, od učitelja do oblikovalca spletnih strani, in se je v času pandemije osamosvojil kot svetovalec.

Kot vodja urada želi prispevati k ohranjanju in izboljšanju kakovosti življenja v Železni Kapli-Beli. Christian v svojem prostem času obožuje potovanja, šport in naravo.

Vesel je, da je znova v svoji domovini in lahko uživa številne prednosti, ki jih nudi Železna Kapla.



WOHNKERAMIK
ReneKnez

Leppen 13; 9135 Bad Eisenkappel
www.wohnkeramik-knez.at
office@wohnkeramik-knez.at
 Tel: 0664/23 18 319

Verlegung von Fliesen und Naturstein sowie Sanierungen!

PFLICHTEN IM WINTERDIENST DOLŽNOSTI V ZIMSKI SLUŽBI



Bericht: Bauhofleitung

Patrick Sadovnik

04238-8311-23

patrick.sadovnik@ktn.gde.at

Eis und Schnee bereiten nicht nur Vergnügen, sondern verursachen auch viel Arbeit für den Winterdienst und allen EigentümerInnen von Liegenschaften, damit Sie auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können. Der

Gesetzgeber sieht dabei eine eindeutige Aufgabenzuweisung vor:

Es liegt in der Verantwortung der LiegenschaftseigentümerInnen, den Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF nachzukommen.

Unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, welche sich auf Straßen und Wege beziehen, sind LiegenschaftseigentümerInnen in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige vor den Häusern, Gehwege und Stiegenanlagen zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und



streut, hinsichtlich derer die AnrainerInnen/GrundeigentümerInnen im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Eisenkappel- Vellach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende Sträucher und Äste zurück zu schneiden sind: besonders bei Schneelast behindern diese Sträucher VerkehrsteilnehmerInnen. Autos sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist ohne Bewilligung unzulässig.

Nicht vergessen: Für HausbesitzerInnen und LiegenschaftseigentümerInnen besteht strikte Streu- und

Räumpflicht! Auch Eisbildungen und Schneewächten von den Dächern sind zu entfernen. Besser ist der Griff zur Schneeschaukel statt in die Geldbörse! Sollte jemand seiner Schneeräumpflicht nicht nachkommen und Gefahr in Verzug durch die unterlassene Räumung gegeben sein, dann kann das teuer zu stehen kommen. Neben der Kostenersatzpflicht hat der Räumungspflichtige auch noch mit einer Anzeige nach der StVO zu rechnen.



Der Winterdienst ist bereit

Der Winterdienst der Marktgemeinde ist mit 4 Mitarbeitern und einigen Fremdfirmen im Einsatz um knapp 60 Kilometer Straßen, Gehwege, Gehsteige, Fußgängerübergänge, Stiegen, Eingänge zu gemeindeeigenen Gebäuden, Brücken und Müllinseln zu räumen und zu streuen. Die Schneeräumung auf öffentlichen Verkehrsflächen gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Ohne die Mithilfe der Bevölkerung gerät aber auch der beste Schneepflug ins Straucheln. Für einen reibungslosen Ablauf ist deshalb die Mitarbeit der Bevölkerung notwendig. Gefordert sind zudem Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz, damit Sie und alle anderen VerkehrsteilnehmerInnen sicher durch den Winter kommen.

Led in снег zahtevata posredovanje zimske službe in lastnikov zemljišč, da bi zagotovili varne poti. V skladu s 93. členom avstrijskega Zakona o cestnem prometu 1960 so lastniki dolžni s pločnikov, pešpoti in stopnišč med 6.00 in 22.00 uro odstraniti sneg in v primeru poredice posipati sol.

Če pločnika ni, morajo odstraniti sneg z roba cestišča v obsegu enega metra. Tudi če sneg s površin včasih odstrani občina, so za to še vedno dolžni poskrbeti lokalni prebivalci (lastniki, podnajemniki, zakupniki) zemljišč ob cesti.

Občina Železna Kapla-Bela poudarja, da takšno odstranjevanje snega s strani občine ne daje nobene pravne pravice in odgovornost ostaja pri prebivalcih. Paziti je treba, da se obrežejo grmi in veje, ki visijo čez površino, in da so avtomobili parkirani tako, da je omogočen prehod snežnemu plugu. Prepovedano je odlaganje snega na cesto.

Lastniki morajo s streh odstraniti tudi led, ki je nastal na njih, in sneg, ki visi čez rob strehe. V primeru neupoštevanja obveze jim grozijo stroški in prijava.

Zimska služba občine posluje s 4 zaposlenimi in zunanji podjetji, da očisti pomembna območja in jih posipa s soljo. Za varne zimske pogoje je odločilnega pomena sodelovanje s prebivalstvom.

Was können wir für Sie tun? Kaj mi lahko opravimo za Vas?

- Baumpflege
- Grünraumdienste
- für Haushalte, Firmen und Hausverwaltungen
- Baumfällung
- Winterdienst

Kontaktieren Sie uns! Kontaktirajte nas!

Maschinenring Völkermarkt

Tel. 05 9060 215

voelkermarkt@maschinenring.at



Maschinenring

365 Tage im
Jahr für Sie da.

Skozi vse
leto smo na
voljo.



BLUMENOLYMPIADE 2023: WIR WAREN DABEI **OLIMPIJADA CVETJA 2023: MI SMO SODELOVALI**

Zum 26. Mal fand heuer die Kärntner Blumenolympiade statt. Viele tausend TeilnehmerInnen aus ganz Kärnten meldeten sich auch heuer wieder dafür an und präsentierten ihre prachtvoll bepflanzten Häuser, Balkone, Terrassen, Gärten und dergleichen.

Auch unsere Gemeinde machte heuer wieder mit und auch einige Private haben sich entschlossen teilzunehmen.

Die Bewertung erfolgte auf Gemeinde-, Regional- und Landesebene. Bei der feierlichen Schlussveranstaltung am 17. September wurden die Sieger auf Regional- und Landesebene vor den Vorhang geholt: Eli Tscherteu belegte in der Kategorie "Bauernhöfe" auf der Regionalliste den großartigen 2. Platz und als Marktgemeinde wurden wir mit unserem Kreisverkehr sogar Landessieger in der Kategorie "öffentliche Teilflächen".

In der Gemeinde Eisenkappel-Vellach wurde von der Jury unten stehende Platzierungen vergeben. Wir möchten allen DANKE sagen, die mitgemacht haben und laden alle ein auch nächstes Jahr dabei zu sein.

Na 26. koroški olimpijadi cvetja (26. Kärntner Blumenolympiade) so svoje zasajene hiše, balkone in vrtove predstavili številni tekmovalci iz avstrijske Koroške. Sodelovali smo tudi naša občina in nekaj posameznikov.

Na zaključni prireditvi 17. septembra je sledila podelitev priznanj na občinski, regionalni in državni ravni. Eli Tscherteu je dosegla 2. mesto v kategoriji "kmetije" na regionalni ravni, občina pa je s svojim krožnim prometom postala državna zmagovalka v kategoriji "javni deli površin".

HVALA vsem, ki so sodelovali, in vabljeni k sodelovanju tudi prihodnje leto.



Kategorie 1 (Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe)

1. Caritas Altenwohn- und Pflegeheim "Gregorhof"

Kategorie 2 (Bauernhöfe & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof)

1. Elena Tscherteu
2. Franziska Nečemer
3. Arlitscherhof, Sonja Klancnik

Kategorie 3 (Der Garten als Nahrungsquelle)

1. Barbara Kummer
2. Silvia Strauss

Kategorie 4 (Rund um's Haus)

1. Erika Karnicar
2. Gottfrieda Lesnik
3. Evelin Osojnik

Kategorie 6 (Gemeinschaftsprojekte)

1. Emma Monika Smrtnik



Öffentliche Teilflächen Gemeinde **BAD EISENKAPPEL**



UNWETTERKATASTROPHE **AUGUST 2023**

VREMENSKA UJMA **AVGUST 2023**

In der Nacht von Donnerstag, dem 3. August auf Freitag, 4. August sind aufgrund des enormen Niederschlags die Ebriach und die Vellach über die Ufer getreten und haben zu zahlreichen Überschwemmungen und Muren geführt. Die Straße von Miklauzhof herein war nicht passierbar, da auf Höhe der sog. „Mosgansiedlung“ Erdmassen die Straße verlegt hatten. Auch nach Ebriach hinein gab es mehrere Erdbeben, die die Straße unpassierbar gemacht hatten.

In den frühen Morgenstunden wurde für das gesamte Gemeindegebiet eine Zivilschutzwarnung ausgelöst. Die Feuerwehr wurde zu zahlreichen Einsätzen gerufen, in erster Linie waren zu diesem Zeitpunkt überflutete Keller das Problem.

Aber auch die kleineren Bäche in Lobnig, Leppen und Remschenig entwickelten sich zu reißenden Flüssen, zerstörten die Bachläufe, schwemmten Uferböschungen aus und Straßenabschnitte zur Gänze weg!

Neue Niederschlagsrekorde



48 Stunden-Rekord:

- 203 Liter pro m²
- Bisheriger Rekord: 156 Liter m² Oktober 1980
- Durchschn. gesamter August: 144 Liter pro m²

Gesamter August:

- 343 Liter pro m²
- Bisheriger Rekord: 259 Liter pro m² August 2014

Nachdem der Regen am Freitag bald etwas schwächer wurde, gingen auch die Wasserstände an der Ebriach und Vellach zurück und die Hochwassergefahr entspannte sich.

Nach einer relativ ruhigen Nacht von Freitag auf Samstag entwickelte sich durch die großen Niederschlagsmengen der vorangegangenen Stunden die Lage dann

aber wieder äußerst dramatisch! Nahezu im Minutentakt erreichten uns Meldungen von Erdbeben und Rissen im Gelände und in vielen Straßen!

Im Laufe des 5. August mussten die ersten Evakuierungen durchgeführt werden. Im Ort direkt, in Unterlobnig, Zauchen und Leppen mussten insgesamt rund 60 Personen ihre Häuser verlassen. Es bestand die Gefahr, dass sich durch die entstandenen Risse und Abbrüche weitere Erdmassen in Bewegung setzen. Es dauerte einige Tage, bis die Geologen Entwarnung geben konnten und die meisten betroffenen Bürgerinnen und Bürger wieder in ihre Häuser zurückkehren konnten.

In Lobnig hat sich die Gemeindestraße beim Abzweiger Longo-Mai deutlich abgesenkt. Auch etliche Hofzufahrten in Lobnig wurden durch Risse stark beschädigt. Der Großteil dieser Schäden wurde bereits saniert.

In Remschenig war die Straße vom Papeš heraus vollkommen verschlammt. Auf rund 300 m Fahrbahnlänge haben die Wassermassen den Asphalt weggerissen.

Bei den Brücken bestand extreme Verklammerungsgefahr. Durch den beherzten Einsatz von Bewohnern und Baggerfahrern konnte noch Schlimmeres verhindert werden.

Auch Leppen und Koprein waren stark betroffen. Die Luscha-Straße vom Riepl Richtung Globasnitz musste aufgrund der großen Schäden komplett gesperrt werden. Der Teil von Eisenkappel Richtung Luscha war auch von zahlreichen Unterspülungen betroffen, konnte aber vorerst von den Mitarbeitern der Straßenverwaltung befahrbar gemacht werden.

Ganz schlimm hat es auch den Straßenabschnitt vom Rastotschnig in Richtung Mosgan getroffen. Vor allem der Bereich bis zum Abzweiger Kukez/Ošina wurde komplett zerstört. Dort, wo normalerweise die Straße verläuft, donnerten Wasser und Geröll talwärts!

Auch in Leppen wurden Hofzufahrten teilweise komplett zerstört. Aber auch Wasserversorgungsanlagen wurden aufgrund der Erdbewegungen vernichtet. Insgesamt eine enorme Belastung für die betroffenen Land- und Forstwirte!

Aufgrund eines Erdbebens, das sich erst 10 Tage später am Beginn der Luscha-Landesstraße ereignete, musste die Straße schließlich für rund drei Wochen gesperrt werden.

Im Laufe der darauffolgenden Tage stellte sich erst das immense Ausmaß der Schäden heraus: Am Radweg von Miklauzberg bis Bad Eisenkappel herein wurden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vom Wasserbauamt mit knapp 1.000.000,- Euro geschätzt.

An der Lobniger und Remschenigerstraße entstandene Schäden belaufen sich auf insgesamt rund 300.000,- Euro.

Den Schätzungen der Wildbach- und Lawinenverbauung zufolge werden die Sofortmaßnahmen für die Wiederherstellung von zerstörten Bachläufen, weggeschwemmten Steinschichtungen, den Aufbau von Unterspülungen und die Beseitigung von Erdbeben rund 600.000,- Euro betragen.

Im Regelfall belaufen sich die Eigenmittelanteile der Gemeinde für die Durchführung der oben angeführten Maßnahmen auf 25%- 35% der gesamten Investitionssumme. Das ergibt Beträge, die von unserer Gemeinde definitiv nicht aufgebracht werden können!

Aus diesem Grunde und aufgrund der traurigen Tatsache, dass unsere Gemeinde zum wiederholten Male schwer von Unwettern getroffen wurde, ergingen sowohl an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, das Bundesministerium für Finanzen und das Amt der Kärntner Landesregierung Ersuchen um Sonderförderungen!

Gemeinsam mit den Geologen wurden die Gefahrenstellen besichtigt und leider mussten in einigen Bereichen, um keine Menschenleben zu gefährden, diese schwerwiegenden Entscheidungen getroffen werden!

Durch Erdbeben gefährdete Bereiche werden weiterhin laufend überwacht. Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und Landesgeologen wird derzeit ein Überwachungssystem ausgearbeitet, das bei neuerlichen starken Regenfällen entsprechende Maßnahmen und Schritte auslöst. Aber auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger selbst müssen auf Veränderungen im Gelände oder an Objekten achten! Mittelfristig wird es in diesen gefährdeten Bereichen natürlich Schutzmaßnahmen und -verbauungen geben. Diese müssen aber zunächst geplant und projiziert werden und können leider nicht kurzfristig umgesetzt werden.

Derart schlimme und belastende Ereignisse wie wir sie in unserer Gemeinde nun schon wiederholt erleben müssen, sind nur durch die großartige und professionelle Hilfe vieler Organisationen und Einrichtungen bewältigbar.

In unermüdlichem Einsatz standen unsere Feuerwehren Bad Eisenkappel und Rechberg von der ersten Minute an. Über 180 Einsätze wurden in den ersten fünf Tagen abgearbeitet. Stellvertretend für alle, auch die Kameradinnen und Kameraden außerhalb unserer Gemeinde, die uns zu Hilfe eilten, möchte ich unseren beiden Ortsfeuerwehrkommandanten Thomas Malle und Engelhard Lamprecht ein herzliches Danke sagen. Eine große Stütze in solch fordernden Stunden und Tagen war und ist auch unser Abschnittsfeuerwehrkommandant Helmut Malle. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen sind diese Personen gemeinsam mit ihren Kameradinnen und Kameraden eine unverzichtbare Säule im Katastropheneinsatz!

Aber auch unsere Baggerfahrer vor Ort waren nahezu von der ersten Minute im Einsatz um Schlimmeres zu verhindern! Gemeinsam mit Bewohnern vor Ort leisteten sie Großartiges und waren auch in der Folge bei der notdürftigen Sanierung, um die Erreichbarkeit und Befahrbarkeit von Straßenabschnitten wiederherzustellen, unermüdlich im Einsatz.

Gleiches gilt für die Mitarbeiter der Landesstraßenverwaltung mit Straßenmeister Rudolf Kucher!

Feuerwehreinsätze 04.08. bis 09.08.

677 Kameraden in allen Einsätzen
Gesamt 1045 Einsatzstunden



Insgesamt 181 Einsätze

91 Einsätze Keller auspumpen
20 Einsätze Überschwemmung/Überflutung
31 Einsätze kleinere Erdbeben
16 Einsätze Erkundungen nach Erdbeben
19 Einsätze u.a. Bach tritt über Ufer, Bäume auf
Fahrbahn, Verklausungen, Fahrzeugbergung, Be-
reitschaften

Sämtliche Blaulichtorganisationen waren innerhalb kürzester Zeit vor Ort und im Einsatz. Das Österreichische Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen durchwegs anwesend.

Bei den Evakuierungen stand uns das Kriseninterventionsteam in kürzester Zeit zur Seite! Der Tennisverein stellte uns die Tennishalle als Zwischenquartier bei den Evakuierungen zur Verfügung und alle Zimmervermieter halfen sofort bei den notwendigen Unterkünften für die Evakuierten.

Die Polizei war durchgehend beteiligt, unterstützte uns bei Evakuierungen und Straßensperren und vielen sonstigen Aufgaben.

Der Bergrettungsdienst unterstützte uns durch Begehung und Dokumentation von schwer zugänglichen Erdbeben, die uns aus der Bevölkerung gemeldet wurden.

Auch das Bundesheer war rasch im Ort und löste gefährliche Verklausungen, vor allem an der Vellach im Bereich des Kraftwerkes in Rechberg und bei der Brücke in Zauchen.

Aufgrund des laufenden Kontaktes mit dem Bezirks- und Landeskrisenstabes wurde von dieser Seite auch sehr rasch ein Flugdienst eingerichtet, um bei Bedarf die Bevölkerung mit wichtigen Arznei- und Lebensmitteln zu versorgen oder bei Notfällen auch Menschen

auszufliegen. Außerdem wurden auch zahlreiche Erkundungsflüge organisiert und durchgeführt.

Bereits ab Sonntag waren auch Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinverbauung anwesend um die Schäden zu erkunden und die notwendigen Sofortmaßnahmen zu koordinieren, vorzubereiten und mit der Durchführung zu beginnen.

Die Landesgeologen waren eine unverzichtbare Hilfe bei der Einschätzung der Gefahren durch Erdbeben und mit der Beurteilung, wo welche Maßnahmen und Schritte gesetzt werden müssen.

Um den betroffenen Land- und Forstwirten und der Gemeinde rasch Hilfe leisten zu können beordnete die Agrartechnik Mitarbeiter aus Oberkärnten in unseren Bezirk. Auch Gerätschaften wurden überstellt um rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen zu können.

In den ersten Tagen tagte der Gemeindegemeinderat zweimal täglich. Dieser wird von der Bürgermeisterin einberufen. Neben all den vorangeführten Organisationen waren in diesem auch die beiden Vizebürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes und Frau Dr. Martinz vertreten. Stellvertretend für Politik und Verwaltung gilt der Dank Amtsleiterin Marina Kuchar und Bauhofleiter Patrick Sadovnik, sowie Vizebürgermeister Jürgen Lamprecht, die unermüdlich zur Unterstützung von Bgm. in Lisa Lobnik im Einsatz standen. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Dr. Lisa Martinz, die in den ersten Tagen auch nachts in der Gemeinde geblieben ist, um bei einem medizinischen Notfall rasch vor Ort zu sein.

All den vielen Menschen gebührt ein großes und herzliches Dankeschön!! Es ist schwer in Worte zu fassen, wie immens wertvoll, wichtig und unverzichtbar ihre Unterstützung in solch einer Notsituation ist. Nur dadurch und ein sehr gut organisiertes Katastrophenmanagement auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene sind solche Ereignisse bewältigbar!

Ein großer Dank gebührt auch allen Spenderinnen und Spendern. Die Bereitschaft zu helfen war überwältigend und mildert zumindest die finanziellen Belastungen der Betroffenen!

V noči iz 3. na 4. avgust sta Obirski potok in reka Bela prestopila bregove, kar je povzročilo obsežne poplave in zemeljske plazove, zlasti v krajih kot sta Miklavčevo in Obirsko. Dnevi, ki so sledili ujmi, so razkrili resnične razsežnosti škode.

Samo za sanacijo kolesarske poti od Miklavčevega do Železne Kaple so bili stroški ocenjeni na 1 milijon evrov, medtem ko je škoda na cestah Lobnika in Remšnika znašala okoli 300.000 evrov. Ponovna vzpostavitev območij, poškodovanih zaradi poplav in zemeljskih plazov, bi glede na ocene oddelka za nadzor hudournikov in snežnih plazov stala okoli 600.000 evrov.

Občina, ko so jo znova prizadele elementarne nesreče, je pri Zveznem ministrstvu za kmetijstvo in gozdarstvo ter drugih upravnih organih zaprosila za izredno pomoč. Poškodovanih je bilo več cestnih odsekov, zlasti v Lobniku in Lepeni, pri čemer je bila pri nekaterih potrebna večtedenska zapora. Med to krizo je bilo okoli 60 oseb prisiljenih zapustiti svoje hiše zaradi grozečih zemeljskih plazov.

Občini so s svojim zavzetim delovanjem pomagale organizacije kot so gasilska društva, Rdeči križ, policija in avstrijska vojska. Zlasti gasilci iz Železne Kaple in Rebrce so bili neutrudljivi na terenu in so obravnavali več kot 160 intervencij v samo štirih dneh. V usklajenih prizadevanjih so ocenjevali škodo, izvajali evakuacije in potrebne takojšnje ukrepe.

Celotni dogodek poudarja pomen dobro organizirane obvladovanja elementarnih nesreč in sodelovanja različnih organizacij in občinskih služb za obvladovanje takšnih velikih naravnih pojavov.



Begehung und Beurteilung: Gemeinde mit Geologen, Agrar, WLV und Bundesheer



Besprechung am ersten Einsatztag



Besprechung im Krisenstab





Verklausungen Wehr Rechberg



Beschädigungen am Radweg Miklauzhof- Bad Eisenkappel



Remschenig- Papeš, Erdrutsche und Muren in Remschenig



Straßenschäden, Unterspülung in Leppen



Unterspülung Landesstraße Höhe Rechberg Auffahrt



Erdbeben im Ortsgebiet, Wohnhaus Reinwald





Erdrutsch an der Landesstraße Leppen



Erdrutsch und Hangriss in der Tabora





Murenabgang in Ebriach



Schäden in Remschenig



Rastotschnik



Koprein



Überschwemmung der Vellach in der Tabora



Hubschrauber Landeplatz, Beginn Remschenig



Straße in Oberleppen



Hangrutschung / Riss in Unterlobnig



Hangrutschung und Straßenbeschädigung Oberhofer-Blajs





Murenabgang, Seebergbundesstraße in Vellach



Murenabgang Seebergbundesstraße Zauchen



Geordnete Abreise der Urlauber inmitten der Krise



Spende im Rahmen des Bundestages der Immobilienwirtschaft

Daten für den Notfall bekanntgeben

Vor einigen Jahren starteten wir eine Initiative in unserer Gemeindezeitung, die wir wieder beleben möchten. Dabei wurden Bürgerinnen und Bürger, die in Gemeinde-Wohnungen sowie Eigenheimen leben, dazu aufgerufen, Informationen zum Standort eines Zweitschlüssels anzugeben. Dies beinhaltete den Namen, die Adresse und eine Telefonnummer. Die Grundgedanke dieser Initiative war, im Falle eines Notfalls die Eingangstür ohne zusätzlichen Schaden und auf schonende Weise öffnen zu können. Selbstverständlich werden alle übermittelten Daten mit höchster Sensibilität behandelt. Sie sind sicher verwahrt und stehen ausschließlich im Notfall zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Daten für diesen Zweck bekanntzugeben, können Sie sich gerne telefonisch (0664 / 3519118) oder persönlich an unseren Feuerwehrkommandanten Thomas Malle wenden.

MEHR ZUSAMMENARBEIT IN NOTSITUATIONEN VEČ SODELOVANJA V IZREDNIH RAZMERAH

Am 4. September besuchte der slowenische Minister für die Auslandsslowenen, Matej Arčon, Kärnten, um gemeinsam mit Katastrophenschutzreferent Landesrat Daniel Fellner die von den jüngsten Unwettern betroffenen Gemeinden wie Eisenkappel-Vellach zu besichtigen.

In Begleitung von LR Fellner und den Bürgermeistern der betroffenen Regionen, darunter Patrick Skubel und Bernhard Sadovnik, wurden die Schäden erörtert und Möglichkeiten zur Behebung diskutiert.

In unserer Gemeinde wurde der Minister von Hrn. Vizebürgermeister Jürgen Lamprecht, Herrn Vizebürgermeister Franz Josef Smrtnik, sowie den Gemeindemitarbeiterinnen Marina Kuchar und Meta Paulič empfangen. Wir schilderten die Vorfälle, die sich bei uns zugetragen haben und besichtigten anschließend noch zwei Orte, an denen das Unwetter starke Schäden verursacht hatte.

Die schweren Regenfälle im August führten in Kärnten und Slowenien zu erheblichen Überflutungen und Vermurungen, wodurch viele Gebäude und Infrastrukturen beschädigt wurden. Während seines Besuchs betonte Arčon die Bedeutung einer verstärkten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Krisensituationen. Fellner stimmte zu und betonte, dass die Zusammenarbeit in Zukunft intensiviert werden soll. Er dankte zudem allen Einsatzkräften und Freiwilligen und plant, das Thema in der nächsten Sitzung des gemeinsamen Komitees Kärnten-Slowenien zur Diskussion zu stellen.

4. septembra je slovenski minister Matej Arčon obiskal avstrijsko Koroško, da bi z referentom za elementarne nesreče deželnim svetnikom Danielom Fellnerjem ocenil škodo zaradi neurij v občinah, kot je Železna Kapla-Bela.

Skupaj z lokalnimi župani in zastopniki, med drugim podžupanom Jürgenom Lamprechtom in Franzem Josefom Smrtnikom, si je ogledal kraje, ki so utrpeli škodo, in preučeval možne rešitve.

Močno deževje v avgustu je na avstrijskem Koroškem in v Sloveniji povzročilo veliko škodo. Arčon in Fellner sta poudarila potrebo po čezmejnem sodelovanju v krizah.



vlnr.: Bgm. Patrick Skubel, Bgm. Bernard Sadovnik, Meta Paulič, AL Marina Kuchar, Vzbgm. Jürgen Lamprecht, Minister Matej Arčon, LR Daniel Fellner, LAbg. Vzbgm. Franz Josef Smrtnik



10. OKTOBER - GEDENKFEIER

10. OKTOBER - KOMEMORACIJA

Am 9. Oktober gedachten wir sowohl in Rechberg als auch in Bad Eisenkappel durch einen Fackelzug und einen nachfolgenden Festakt dem Kärntner Abwehrkampf und der Volksabstimmung 1920. Musikalisch begleitet wurde die Zeremonie von der Vellachtaler Trachtenkapelle, dem Duo Rožnik und den Schülern des Bildungszentrums Bad Eisenkappel.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr beider Ortschaften waren auch die Trachtenfrauen dabei. In ihrer Ansprache unterstrich Bürgermeisterin Lisa Lobnik die Bedeutung des Gemeinschaftsgefühls und vermittelte trotz der historischen Herausforderungen durch Krieg und Inflation eine zuversichtliche Perspektive. Der Abend klang aus mit einem beeindruckenden Feuerwerk, organisiert vom Kärntner Abwehrkämpferbund, sowie Köstlichkeiten vom Arlitscherhof.

9. oktobra sta v Rebrci in Železni Kapli potekali slovesnosti v spomin na Boj za severno mejo in Koroški plebiscit leta 1920. Za glasbeno podlago prireditev so poskrbeli godba na pihala "Vellachtaler Trachtenkapelle", Duo Rožnik ter učenci in dijaki Šolskega centra Železna Kapla.

Županja Lisa Lobnik je v svojem govoru izpostavila občutek pripadnosti skupnosti in je kljub zgodovinskim težavam nakazala pozitivno vizijo. Večer je zaključili ognjemet Zveze koroških brambovcev in dobrotami iz Kmetije pri Arličarju.



GEMEINSAM FÜR DEN GLASFASERAUSBAU ENTSCHEIDEN! ODLOČIMO SE SKUPAJ ZA ŠIRITEV OPTIČNEGA OMREŽJA!



Bericht des Referenten

Ing. Jürgen Lamprecht

0650/9655307

juergen.lamprecht@ktn.gde.at

Unsere Gemeinde steht vor einer wegweisenden Entscheidung, die uns sehr wahrscheinlich so nicht wieder begegnen wird: der Ausbau des Glasfasernetzes. Dieses Projekt stellt eine zukunftsweisende Investition dar und bietet uns die Möglichkeit, den technologischen Fortschritt vollumfänglich zu nutzen.

Es ist entscheidend, dass wir jetzt handeln: Wenn weniger als 40% unserer Gemeinde an diesem Ausbau teilnehmen, wird das Glasfaserprojekt NICHT realisiert. Das würde bedeuten, dass wir DIE entscheidende Chance verpassen, unsere Gemeinde technologisch zukunftsfit zu machen. Für unsere Gemeinde wäre das Glasfasernetz eines der zentralen Argumente gegen die Abwanderung und die Zukunftssicherung als lebenswerte Wohngemeinde.

Die Errichtungskosten für „Fiber to the home“ – also „Glasfaser bis nach Hause“, würden ohne Förderung mehr als 5.000 Euro pro Haushalt betragen. Bis Ende des Jahres wird es gefördert und der Glasfaseranschluss **kostet für Privathaushalte nur 299,- Euro und für Mieter in Wohnhäusern nur 99,- Euro.**

Vielleicht denken Sie jetzt: *„Meine derzeitige Geschwindigkeit ist ausreichend.“* Doch bedenken Sie: Die digitale Entwicklung schreitet rasant voran. Was heute noch ausreicht, wird in nur fünf Jahren bereits zu wenig sein. Und dann Nachrüsten? Dann würde ein Glasfaseranschluss tausende Euro kosten oder noch schlimmer: es gibt gar kein Glasfasernetz und damit auch keine Möglichkeit zum Upgrade.

Daher heißt es nun auch mit Weitblick an die Zukunft denken und jetzt handeln.

Ein Glasfaseranschluss sollte in Zukunft zur Standardausstattung jedes Gebäudes gehören, so wie Strom, Wasser, Straße und Kanal.

Vorteile auf einen Blick:

Für Privathaushalte: Wertsteigerung Ihrer Immobilie, blitzschnelles, stabiles Internet und Zukunftssicherheit.

Für Unternehmen: Attraktiverer Standort, effizientere Arbeitsweisen und verbesserte Work-Life-Balance für Mitarbeiter.

Ihre Handlungsmöglichkeiten:

Entscheiden Sie sich JETZT für den Glasfaserausbau – jede einzelne Stimme zählt! Informieren und überzeugen Sie Ihr Umfeld von der Dringlichkeit und den zahlreichen Vorteilen dieses Projekts.

Bei Fragen können Sie sich auf der Gemeinde direkt an Herrn Samuel Paulitsch (04238/8311-24) oder an mich wenden. Am Gemeindeamt liegen auch Informationen und das Bestellformular auf.

Sie können auch jederzeit mit unserem Kelag Connect Vertriebspartner einen Termin vor Ort vereinbaren. Herr Wolfgang Rutter: 0463 / 525 1675.

Für Bestellungen können sich direkt an die KELAG-Connect wenden (0463 525 1000 oder glasfaseranschluss@kelag.at).

Sie können auch zu einem der weiteren geplanten **Infoabende** kommen:

09.11.2023, 18.00 Uhr im Gasthaus Kovač

14.11.2023, 18.00 Uhr im Gasthaus Podobnik

24.11.2023, 18.30 Uhr im Rüsthaus Rechberg

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde zukunftsfähig bleibt und wir nicht in wenigen Jahren den technologischen Anschluss verlieren. Es liegt alleine in unseren Händen.

Pred občino je odločilna izbira: širitev optičnega omrežja. Naložba je usmerjena v prihodnost in odločilnega pomena za tehnološki napredek občine. Če bo pri njej sodelovalo maj kot 40 % občine, projekt ne bo izveden. Optično omrežje pomaga pri ohranjanju privlačnosti občine in njene prilagoditve na prihodnje izzive. Stroški izgradnje znašajo brez subvencij več kot 5.000 evrov na gospodinjstvo. Trenutne subvencije te stroške znižajo na 299 evrov za zasebna gospodinjstva in 99 evrov za najemnike. Digitalni razvoj zahteva napredno omrežno infrastrukturo.

Prednosti so povečanje vrednosti nepremičnin, hitri internet in za podjetja privlačna lokacija za boljše ravnotežje med poklicnim in zasebnim življenjem. Na voljo so možnosti za pridobitev informacij, naročilo in svetovanje s strani kontaktnih oseb in načrtovani informativni večeri. Pomembno je, da delujemo zdaj, zato da bi bila občina uspešna tudi v prihodnosti.

V primeru 40-odstotne udeležbe bo omrežje zagotovo zgrajeno.

Wussten Sie dass...



... sich das benötigte Datenvolumen von Privathaushalten zurzeit im Schnitt alle 14 Monate verdoppelt.

... es bei Glasfaser keine "bis zu Mbit" Angaben gibt, sondern dass Sie das, was Sie bestellen, auch erhalten: Eine gleichbleibende Datenrate unabhängig von der Nutzerzahl, dem Wetter oder der Tageszeit.

...der zukünftige Breitbandbedarf nicht über Mobilfunk (4G, 5G etc.) gedeckt werden kann, weil mit jedem zusätzlichen Nutzer das Internet langsamer wird und nur ausgezeichnete Empfangsbedingungen die notwendige Qualität ermöglichen?



MEINE GLASFASER
IN BAD EISENKAPPEL

SICHERN SIE SICH
100 % GLASFASER-
INTERNET

Weitere Informationen
und Bestellung unter
kelag.at/connect

JETZT
NUR
299 €

BIK BREITBAND
INFRASTRUKTUR
KÄRNTEN

kelag

GEBURTEN / ROJSTVA

Wir begrüßen unsere neuen BürgerInnen



Jakob Eberhard

Eltern/Starši: Sandra und Bernhard Eberhard



Xenia Jelen

Eltern/Starši: Isabella Karničar und Martin Stefan Jelen



TODESFÄLLE / SMRTI

Wir gedenken unserer verstorbenen MitbürgerInnen



Viktor Weinzerl	† 07.08.2023
Elisabeth Pörtsch	† 19.08.2023
Maria Polzer	† 23.08.2023
Lorenz Miklau	† 03.09.2023
Ilse Maria Terplak	† 13.09.2023
Maria Kampusch	† 17.09.2023
Irma Cerne	† 19.09.2023
Paul Maierhofer	† 11.10.2023



paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben.

**Amicus
Tierfriedhof**
Würdevolle
Ruheplätze
für Ihr Haustier.

**Der schönste Ort für
Naturbestattung.**

Monatlich kostenlose Flächenführung
mit einem paxnatura-Förster.

Gleich informieren unter www.paxnatura.at

Anzeige



Ruhe und Frieden in freier Natur.

Waldfriedhof Sonnegg: Ort der Ruhe für Mensch und Tier

Fühlen Sie die Verbundenheit zur Natur und werden Sie Teil des Ganzen. Ruhe und Frieden in ihrer reinsten Form, umgeben von der Schönheit unserer Wälder.

Eine Waldbestattung bietet eine natürliche Möglichkeit, Mensch und Natur auf eine einzigartige Art und Weise miteinander zu vereinen. Auch für geliebte Haustiere gibt es in einem eigens abgegrenzten Bereich schöne Ruheplätze.

HEIZKOSTENUNTERSTÜTZUNG 2023 / 2024 PODPORA PRI STROŠKIH OGREVANJA 2023 / 2024

Auch in diesem Jahr gewährt das Land Kärnten eine Heizkostenunterstützung, die bis zum **29.03.2024** auf dem Gemeindeamt beantragt werden kann. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich! Beizubringen sind daher nur mehr alle aktuellen Einkommensnachweise und bei Überweisung die IBAN und BIC Ihrer Bankverbindung, sowie ein Nachweis der Identität (Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.).

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) sind Nettobeträge und betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von	€ 180,00	€ 110,00
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1100,00	€ 1250,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern mit volljährigem Kind etc.)	€ 1680,00	€ 1880,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 310,00	€ 310,00

Die Anträge können bei der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gestellt werden!
Prijave lahko vložite na občini Železna Kapla-Bela.



Kärnten Bonus extra

Die Antragsfrist für den Kärnten Bonus Extra wurde bis zum **30. November 2023** verlängert!

FörderwerberInnen ohne digitale Ausstattung können sich natürlich weiterhin an die Hauptwohnsitzgemeinde wenden, die behilflich ist, den Antrag über das Kärnten-Bonus-Online-Portal aufzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Heizkostenzuschuss und den Kärnten Bonus extra steht Ihnen unser Bürgerservicebüro unter der Telefonnummer: 04238-8311-26 oder 22 jederzeit zur Verfügung.

Podrobne informacije o raznih socialnih ponudbah dobite pri Sabine Sporn.



Bürgerservice Info&Auskunft

Sabine Sporn

04238-8311-26

sabine.sporn@ktn.gde.at

AKTUELLE **WOHNUNGSANGEBOTE** STANOVANJSKE **PONUDBE**



Gemeindewohnung in Bad Eisenkappel

64,87 m² Miete inkl. BK € 317,44 Kautiion: € 913,00

Kärntner Heimstätte

83,19 m² Miete incl. BK ca. € 575,00 Kautiion: ca. € 1.430,00
Beziehbar mit 01. Jänner 2024

BUWOG Süd GmbH in Zauchen

89,85 m² Miete incl. BK ca. € 566,46 Kautiion: ca. € 1.699,38
Beziehbar mit 01. Jänner 2024

80,44 m² Miete incl. BK ca. € 535,06 Kautiion: ca. € 1.605,18
Beziehbar mit 01. Jänner 2024

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft für Kärnten

74,55 m² Miete incl. BK € 515,11 Eigenmittel-Baukosten € 3.903,09
Beziehbar mit 1. Dezember 2023

**Besichtigung der Wohnungen sind jederzeit möglich.
Stanovanja si lahko ogledate kadarkoli.**

Detaillierte Auskünfte über Wohnungen und Anträge erhalten Sie bei Frau Sabine Sporn im Bürgerservicebüro – Parterre oder unter der Telefonnummer: 04238-8311-26.

Podrobne informacije o raznih socialnih ponudbah dobite pri Sabine Sporn.



VOLKSBEGEHREN **TERMINE** REFERENDUM **TERMINI**



In der Zeit vom 06.11. bis einschließlich 13.11.2023 haben Sie die Möglichkeit folgende Volksbegehren zu unterschreiben:

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage! Podrobne informacije najdete na občinski spletni strani.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE PRIREDITVE IN TERMINI



Simonmarkt	Samstag, 28.10.2023 ganztägig	Hauptplatz Bad Eisenkappel
Sprechstunden Rechtsanwalt Mag. Dr. Mirko Silvo Tischler	Donnerstag, 02.11.2023 ab 11.00 Uhr	am Gemeindeamt <i>bitte um Voranmeldung</i>
Sprechstunden Rechtsanwalt Dr. Manfred Opetnik	Donnerstag, 02.11.2023 ab 18.15 Uhr	am Gemeindeamt <i>nur mit Voranmeldung</i>
Kostenloser Mütter-Baby-Treff	Mittwoch, 08.11.2023 ab 15.00 Uhr	Gemeindeamt- Parterre- Trauungssaal <i>Details online</i>
Bau- und Energiesprechstunde Ing. Ramšak	Donnerstag, 09.11.2023 ab 17.00 Uhr	am Gemeindeamt <i>Details online</i>
Steuersprechstunden Mag. Hermann Klokar	Donnerstag, 09.11.2023 ab 17.30 Uhr	am Gemeindeamt <i>bitte um telefonische Voranmeldung</i>
Podiumsdiskussion zum Thema Zukunft des ländlichen Raumes	Freitag, 10.11.2023 um 19.00 Uhr	Hiša kulture- Haus der Kultur (Farna dvorana / Pfarrsaal)
Qi Gong für Rücken und Nacken Meditation- Seminar	Freitag, 10.11.2023 bis Sonntag 12.11.2023	Bildungszentrum Bad Eisenkappel <i>Details online</i>
Gemeinsam sicher im Internet	Donnerstag, 16.11.2023 um 18.00 Uhr	Gemeindeamt- Parterre <i>Details online</i>
Adventmarkt am Hauptplatz	Freitag, 01.12.2023 ab 16.00 Uhr	Hauptplatz und Pfarrplatz Bad Eisenkappel <i>Details online</i>
Nikolofeier / Miklavževanje	Samstag, 02.12.2023	Gasthaus/gostilna Kovač <i>Details online</i>
Sprechstunden Rechtsanwalt Mag. Dr. Mirko Silvo Tischler	Donnerstag, 07.12.2023 ab 11.00 Uhr	am Gemeindeamt <i>bitte um Voranmeldung</i>

Alle Veranstaltungen mit mehr Details werden auch über den Veranstaltungskalender auf unserer Webseite veröffentlicht, sind auch in der Eisenkappel-App abrufbar und werden sehr oft auch über Facebook bekannt gegeben.

Podrobne informacije najdete na občinski spletni strani.

<https://www.bad-eisenkappel.info/veranstaltungen.html>





KINDERGARTENSTART MIT EINIGEN NEUERUNGEN ZAČETEK VRTCA Z NEKATERIMI NOVOSTMI



Bericht: Kindergartenleitung

Verena Hobel-Podrečnik

04238/831121

ki.ga@aon.at

Unser Kindergarten startete auch heuer wie gewohnt Anfang September wieder in das neue Kindergartenjahr!

Ein Kindergartenjahr, das sehr viele Neuerungen mit sich bringt. Bereits Anfang dieses Jahres präsentierte

uns die Kärntner Landesregierung das neue „Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz“. Die neuen gesetzlichen Grundlagen traten mit Anfang September in Kraft. So gab es auch bei uns im Kindergarten „Ante-Pante“ einige Veränderungen.

Unsere Kinderkrippe wurde in eine Kindertagesstätte umgewandelt. Im Zuge dessen gewann der Kindergarten eine neue sehr motivierte Kleinkinderzieherin dazu. Das Team rund um Anna Malle und Karoline Strugger wurde nun mit Lucia Urch vollständig!

Auch die Kindergartengruppen haben sich ab September von 25 auf 24 Kindergartenplätze reduziert. In den nächsten Jahren folgen weitere schrittweise Verkleinerungen der Gruppengröße auf schlussendlich 20 Kinder pro Gruppe. Auch im Bereich der zweisprachigen Bildungsarbeit kam es zu Neuerungen. Eine der drei zweisprachig geführten Gruppen setzt ab Oktober ein neues sprachpädagogisches Konzept um.

Neben all den organisatorischen Neuerungen freuten wir uns aber auch, 10 neue Kinder in unserem Kindergarten begrüßen zu dürfen. Die Eingewöhnungszeit ist voll im Gange und unsere Jüngsten meistern es mit Bravour.

Bis auf wenige Restplätze im Kindergarten sind wir vor allem im Bereich der unter 3 jährigen Kinder voll ausgelastet!

Das gesamte Kindergartenteam und auch alle Kindergartenkinder freuen sich auf ein neues spannendes und vor allem lustiges Kindergartenjahr!

Otroški vrtec "Ante Pante" je novo vrtčevsko leto v začetku septembra začel s številnimi novostmi. "Koroški zakon o izobraževanju in varstvu otrok" je uvedel različne spremembe. Dosedanje jasli so preoblikovali v otroški vrtec in tim okrepili z Lucijo Urch, novo motivirano asistentko v otroškem vrtcu.

Vrtčevske skupine so zmanjšali iz 25 na 24 mest, v prihodnjih letih jih bodo zmanjšali na 20 otrok na skupino. V eni od dvojezičnih skupin izvajajo novi jezikovnopedagoški koncept. Sprejeli so 10 novih otrok in uvajanje poteka zelo dobro.

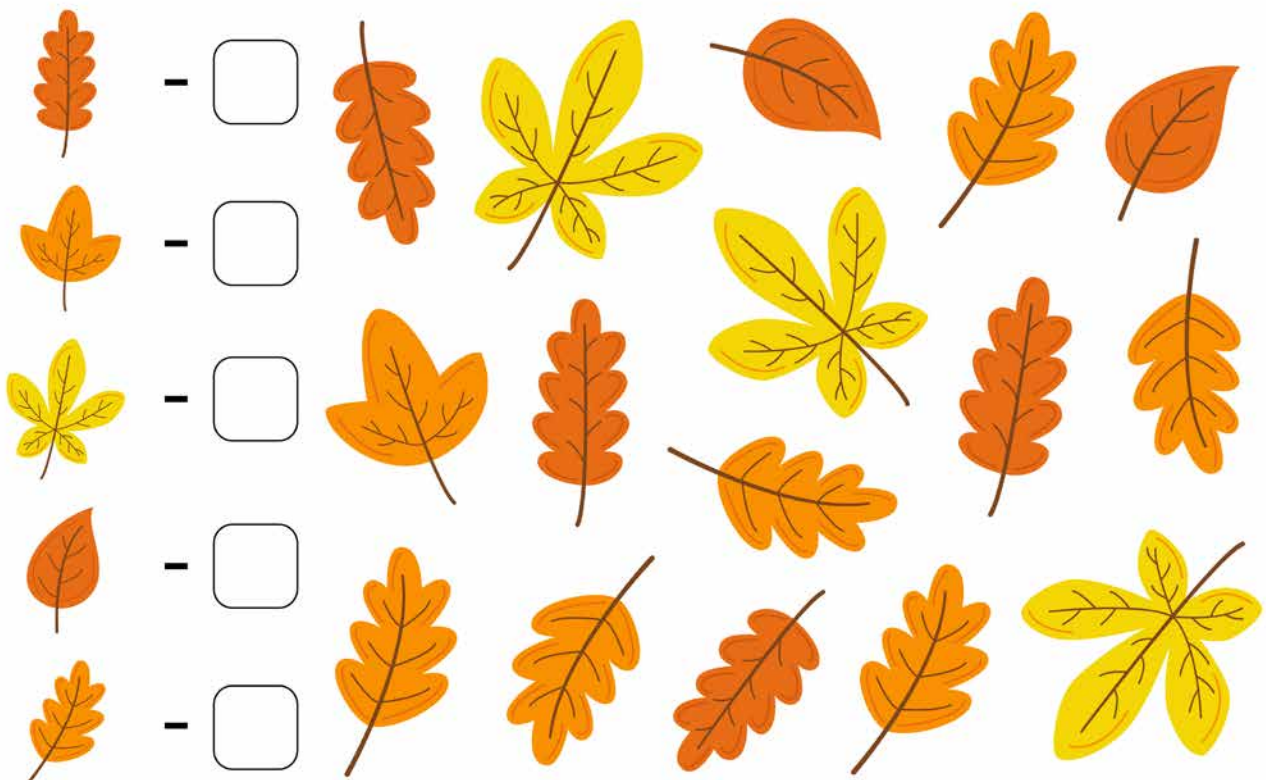
Tim in otroci se veselijo napetega vrtčevskega leta.



KINDERSEITE DER GEMEINDEZEITUNG OTROŠKA STRAN



WIE VIELE? KOLIKO?



100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR RECHBERG

100 LET PROSTOVOLJNEGA GASILSKEGA DRUŠTVA REBRCA



JAHRE FF Rechberg

Am 27. August zelebrierte die Freiwillige Feuerwehr Rechberg ihr beeindruckendes 100-jähriges Jubiläum.

Ihre Wurzeln hat sie in der Betriebsfeuerwehr der Zellstofffabrik Rechberg, die ursprünglich zum Schutz der Fabrik gegründet wurde. Doch die herausragende Einsatzbereitschaft bei Bränden in der Region führte dazu, dass sie sich den Wünschen der Bevölkerung anpasste und zu einer vollwertigen Freiwilligen Feuerwehr weiterentwickelte.

Aktuell zählt die Freiwillige Feuerwehr Rechberg 29 aktive Mitglieder sowie 9 Veteranen. Aktuell steht OBI Ing. Engelhard Lamprecht an der Spitze der Wehr.

Zu diesem besonderen Anlass kamen zahlreiche Gratulanten, darunter der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Patrick Skubel und der Abschnittsfeuerwehrkommandant Jauntal ABI Ing. Helmut Malle. Auch die Bürgermeisterin Lisa Lobnik war anwesend und richtete warme Worte an die Anwesenden. Das 100-jährige Bestehen wurde im Rahmen des Kirchtags in Rechberg feierlich begangen. Das 100-jährige Bestehen wurde im Rahmen des Kirchtags in Rechberg feierlich begangen.

Prostovoljno gasilsko društvo Rebrca praznuje 27. avgusta 100. obletnico obstoja. Sprva je bilo ustanovljeno kot Gasilska enota tovarne celuloze v Rebrci, nato se je zaradi svoje pripravljenosti razvilo v polnopravno prostovoljno gasilsko društvo. Društvo, ki ima danes 29 aktivnih članov in 9 veteranov, vodi načelnik gasilcev inž. Engelhard Lamprecht.

Obletnice se je udeležilo veliko povabljenecv, ki so društvu izrekli čestitke, med njimi okrajni poveljnik višji gasilski svetnik Patrick Skubel, gasilski poveljnik za območje Podjune območni načelnik gasilcev inž. Helmut Malle in županja Lisa Lobnik. Slovesnosti so potekale v okviru župnijskega praznika v Rebrci.



WOHLTÄTIGKEITSKONZERT DER JÄGERSCHAFT DOBRODELNI KONCERT LOVCEV

Am 07. Oktober 2023 fand im VIVEA Gesundheitshotel ein Benefizkonzert zugunsten der Katastrophenopfer des Unwetters im August 2023 statt.

Mitwirkende waren dabei der Jägerchor Bad Eisenkapfel, die Jagdhornbläser der Eisenkappler Jägerrunde, das Holzwurm Quintett und die Tambuizzagruppe TAMIKA.

Die zahlreichen Besucher begrüßte Herr Juritsch und durch das Programm führte Oberförster Gerd Rössler.

7. oktobra 2023 so lovci v VIVEA Zdraviliškem centru hotelskega značaja priredili dobrodelni koncert za žrtve neurij avgusta 2023. Sodelujoči umetniki so bili Lovski pevski zbor Železna Kapla, kapelški rogisti Jagdhornbläser der Eisenkappler Jägerrunde, kvintet Holzwurm Quintett in Tamburaška skupina TAMIKA.

Dogodek je otvoril gospod Juritsch, večer je povezoval višji gozdar Gerd Rössler.



25. COPPLA KAŠA FEST - **SOLIDARITÄT VON ANFANG AN!** 25. COPPLA KAŠA PRAZNIK - **SOLIDARNOST OD ZAČETKA**

Am 09.09.2023 feierte der Verein der Vellachtaler Bergbauern mit Obmann Robert Kauer das 25. Coppla Kaša-Fest in Bad Eisenkappel/Železna Kapla unter dem Motto "Solidarität von Anfang an".

Das grenzüberschreitende Fest zwischen Kärnten und Slowenien bot handwerkliche Erzeugnisse und kulinarische Köstlichkeiten aus beiden Regionen, sowie eine Spendenaktion für die Unwetteropfer!

Bürgermeisterin Lisa Lobnik würdigte den Verein mit einer Urkunde und dankte diesem für 25 Jahre regionales Engagement. Musikalische Highlights lieferten das Duo Rožnik und der Jauntaler Musikantenstammtisch.

9.9.2023 je potekal 25. praznik Coppla kaša v Železni Kapli v organizaciji Društva gorskih kmetov doline Belle in vodstvom predsednika Roberta Kauerja. Tema čezmejnega praznika med avstrijsko Koroško in Slovenijo je bila "Solidarnost že od začetka".

Obiskovalci so lahko uživali v izdelkih domače obrti in specialitetah obeh regij. Županja Lisa Lobnik je društvu za njegovo 25-letno angažiranost podelila priznanje v obliki listine.

Za glasbeno zabavo so poskrbeli Duo Rožnik in muzikanti Jauntaler Musikantenstammtisch.



20 JAHRE SPECKFEST - „ZUM FLORIAN“ 20 LET PRAZNIKA SLANINE - „ZUM FLORIAN“

Am 16.09.2023 wurde im Landwirtschaft-Gasthof "Zum Florian" das traditionelle Speckfest gefeiert.

Zum 20. Mal war die beeindruckende Riesenspeckplatte das Highlight des Festes. Zahlreiche Gäste, auch von jenseits der Gemeindegrenzen, genossen einige herrliche Stunden bei strahlendem Sonnenschein und hervorragender Bewirtung. Ein besonderer Dank geht an Elisabeth Habernik und Florian Schupanz, die Jahr für Jahr mit ihrer Organisation und Gastfreundschaft die Besucher begeistern.

16.9.2023 je v gostišču "Zum Florian" potekal 20. tradicionalni praznik slanine, katerega vrhunec je predstavljala impresivna plošča velikanka s slanino. Ob krasnem sončnem vremenu so se zbrali številni gostje, da bi uživali v prazniku.

Posebno zahvalo za uspešno organizacijo in gostoljubnost namenjamo Elisabethi Habernik in Florianu Schupanzu.



TRADITIONELLES PFARRFEST **FAND WIEDER STATT** PONOVNO SE JE ODVIJAL TRADICIONALNI **FARNI PRAZNIK**

Nach einer dreijährigen Unterbrechung erfreuten wir uns am 24.09.2023 wieder am traditionellen Pfarrfest.

Dieses Fest ist St. Michael gewidmet und wird daher stets um dieses Datum herum gefeiert.

Für das leibliche Wohl sorgten ein köstliches Gulasch und erfrischende Getränke. Zudem lockte eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Pfarrgemeinderat für die gelungene Organisation dieses besonderen Anlasses.

24.9.2023 smo po treh letih premora ponovno obhajali tradicionalni farni praznik v čast Sv. Mihaelu. Gostje so se razveselili slastnega golaža in osvežujočih napitkov, medtem ko je za napeto pričakovanje poskrbela tombola s privlačnimi nagradami. Posebej bi se radi zahvalili farnemu svetniku za uspešno organizacijo praznovanja.



Fotos: Harald Kogelnik

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

GOJER *Der Entsorger* Umwelt.

- Baustellenentsorgung
- Containerdienst
- Gefährliche Abfälle
- Gewerbeabfälle
- Kanalreinigung
- Miet-Toiletten
- Sperrmüll
- Straßenreinigung
- Wertstoffe

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23 Email office@gojer.at WEB www.gojer.at

ANTON-MARTIN-SLOMŠEK PREIS FÜR LEOPOLD ZUNDER SLOMŠKOVA NAGRADA ZA LEOPOLDA ZUNDERJA

Dechant Leopold Zunder, 80 Jahre alt, wurde am 18. September 2023 für seine Arbeit in unserer zweisprachigen Pfarre mit dem Anton-Martin-Slomšek-Preis ausgezeichnet. Das ist ein Preis, der von Sodalitas, dem slowenischen Seelsorgeamt und der Hermagoras vergeben wird. Wir gratulieren herzlich!

Der Preis würdigt seinen Einsatz für Kinder und Jugendliche, insbesondere durch das Projekt "Kommende Rechberg/Rebrca". Hier konnten über 100 Kinder und Jugendliche an einer Künstlerwoche teilnehmen.

Zunder hat sich immer dafür eingesetzt, jungen Menschen Kunst näher zu bringen und die Wichtigkeit Zweisprachigkeit zu betonen. Dabei wurde er nicht nur für seine kirchlichen Bemühungen anerkannt. 2009 erhielt er den Joško-Tischler-Preis, 2011 wurde er zum Ehren-domherrn ernannt und 2022 Ehrenbürger unserer Gemeinde.

Dekan Leopold Zunder, 80, je 18. septembra 2023 prejel Slomškovo nagrado za svoje delo v dvojezični župniji. Nagrada je priznanje njegovemu angažiranju za otroke in mladino. Zunder se je vedno zavzemal za otroke in dvojezičnost pri mladini.

Ob svojih cerkvenih priznanjih je leta 2009 prejel Tišlerjevo nagrado, leta 2011 je bil imenovan za častnega kanonika in leta 2022 za častnega občana občine. Iskrene čestitke!



Foto: Franz-Josef Smrtnik

"Coppla Wirtschaft" veranstaltet heuer wieder den Adventmarkt!

Skupnost podjetij Železne Kaple "Coppla Wirtschaft" bo letos spet priredila Adventno tržnico!

Heuer wird am 01. Dezember 2023 wieder der Adventmarkt stattfinden!

**COPPLA
WIRTSCHAFT** 

Die Coppla Wirtschaft möchte dabei primär regionale Unternehmen und Private unterstützen. Wer Interesse an einem Stand am Adventmarkt hat soll sich bitte **bis spätestens 3. November** bei Obfrau Nicole Lamprecht melden - es sind nur begrenzte Plätze verfügbar!

Nicole Lamprecht: Tel.: 0676 / 599 22 54 oder vorbeikommen am Hauptplatz Postpartner / Geschenke Welt!

AUSSTELLUNG KUNTERBUNTER KLÖPPELARBEITEN RAZSTAVA PISANIH KLEKLJARSKIH DEL

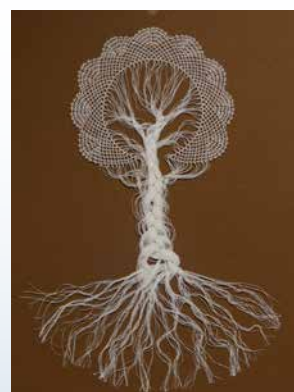
Einmal im Monat versammeln sich die Damen der "Eisenkappler Klöppelrunde", um gemeinsam ihrer Leidenschaft, dem Klöppeln, zu frönen. Dabei handelt es sich um eine traditionelle Handarbeitstechnik, mit der mithilfe von Klöppeln und Garn exquisite Spitzen kreiert werden.

Woche für Woche entstehen durch diese Kunstfertigkeit einzigartige Werke, für die vor allem eine tiefe Liebe zum Handwerk erforderlich ist.

Unter dem Motto "Kunterbunt" fand in der Coppl Passage, im Forum Zarja, eine beeindruckende Ausstellung dieser farbenfrohen Klöppelkunst statt. Die Eröffnung dieser Kunstschau war am 22. September 2023 und lockte auch in den beiden folgenden Tagen viele Interessierte an.

Kapelška skupina klekljaric "Eisenkappler Klöppelrunde" se srečuje enkrat mesečno, da bi skupaj nadaljevale tradicionalno ročno delo klekljanja in izdelovale edinstvene čipke.

Njihove umetnine pričajo o globoki ljubezni do ročnega dela. Na temo "Pisano" je bila 22. septembra 2023 otvoritev razstave njihovih živobarvnih izdelkov v Kapelški pasaži, v forumu Zarja, ki je v dnevih po otvoritvi privabila številne obiskovalce.



Pächter fürs Eisplatzstüberl gesucht!

Iščemo najemnika za gostilnico ob drsališču "Eisplatzstüberl"!

Der Verein GAK Bad Eisenkappel sucht für das Eisplatzstüberl für die Winter Saison 2023/24 (November- März) einen Pächter.

Das Lokal verfügt über 30 Sitzplätze, sowie eine Theke (siehe Foto). Es finden Eisstockturniere statt, der Eislaufplatz wird bei gutem Wetter entsprechend gut genutzt. **Haben Sie Freude und Erfahrung in der Gastronomie dann bitte einfach bei Josef Preschern unter 0664/3202415 melden.**



SENIOREN-NACHMITTAG

"**Gemeinsam statt einsam**" ist das Motto des Seniorennachmittags unter der Leitung von Katharina Rössler-Dolinšek. Jeder Nachmittag widmet sich einem bestimmten Thema.

Was bewirkt der Seniorennachmittag?

- Löst betagte Menschen aus der Isolation
- Verbessert das Gedächtnis
- Erhält sämtliche Sinneswahrnehmungen
- Fördert die Bewegungssicherheit im Alltag
- Vermittelt gute Laune und ein Zusammengehörigkeitsgefühl

Es findet **jeden Montag um 14 Uhr am Gemeindeamt** statt- jeder ist herzlich eingeladen zu kommen!

POPOLDAN-UPOKOJENCEV

"**Skupaj namesto osamljeni**" je slogan popoldneva za starejše pod vodstvom Katharine Rössler-Dolinšek. Vsak popoldan je namenjen določeni temi.

Kaj povzroči popoldan upokojencev?

- Loči starejše ljudi iz osamelosti
- Izboljša spomin
- Ohrani posamezne čutne zaznave
- Pospesuje varnost gibljivosti v vsakdanjem življenju
- Posreduje dobro voljo in medsebojno povezanost

Vsak ponedeljek, 14.00 uri občinski urad Železna kapla.

Kosten: € 30,- für 1 Block = 10 x 2 Stunden. Informationen und Flyer liegen auf der Gemeinde auf!

Raiffeisenbank
Eberndorf



voll Bank. echt Leben.

IHR ERSPARTES VERDIENT MEHR.

ZEIT FÜR
EIN GESPRÄCH
MIT IHREM
BERATER.

Neue Öffnungszeiten
ab 23. Oktober 2023!

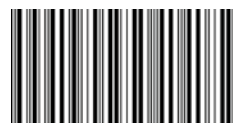
raikaeberndorf.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Anzeige



25%*
auf ein
Lieblingsteil



810010026500003

Gültig vom 20.10. bis 18.11.2023

*Ausgenommen sind Geschenkkarten, Zeitschriften und Bücher. Nicht mit anderen Rabatten, Aktionen und Set-Preisen kombinierbar. Rabatt wird beim Bezahlvorgang abgebogen. Gültig von 20.10. – 18.11.2023 in Ihrer NKD-Filiale in Bad Eisenkappel. NKD Österreich GmbH, FN: 136376d, Bahnhofstraße 16, 4600 Wels – NKD.com

Anzeige

GEMEINSAM SICHER IM INTERNET SKUPAJ VARNI NA SPLETU



Einladung zur Veranstaltung: Gemeinsam sicher im Internet

Das Internet bietet uns zahlreiche Möglichkeiten, doch leider auch Risiken. Um sicher und wachsam im digitalen Raum zu agieren, laden das Bezirkspolizeikommando Völkermarkt und die Polizeiinspektion Bad Eisenkappel in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach herzlich zur Informationsveranstaltung ein.

Thema: Wie vermeide ich es, Opfer einer Straftat im Internet zu werden?
Lernen Sie, sich effektiv vor Betrug und Cybercrime zu schützen!

Wann: 16.11.2023, 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Bad Eisenkappel, Veranstaltungsraum Erdgeschoss, 9135 Bad Eisenkappel 260

Erinnern Sie sich stets: Betrugshandlungen im Internet sind vielseitig. Seien Sie wachsam! Bevor Sie im Internet handeln, konsultieren Sie Ihre Polizei oder einen Fachmann und schützen Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen informativen Austausch.

Wertvolle Tipps erhalten Sie unter anderem auch unter folgenden Links:

<https://www.bundeskriminalamt.at>

<https://www.watchlist-internet.at>

Das Bezirkspolizeikommando Völkermarkt verweist auch gerne auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer kostenlosen kriminalpolizeilichen Beratung

Kontakt: Bezirkspolizeikommando Völkermarkt 059133-2140-305 oder bpk-k-voelkermarkt@polizei.gv.at



Dr. Manfred Opetnik



Rechtsanwalt

Dr. Manfred Opetnik

Verteidiger in Strafsachen



Kanzleischwerpunkte:

- Allgemeinpraxis
- Ehe und Familie
- Schadenersatz/Gewährleistung
- Kauf-, Übergabs- und Mietverträge
- Erbrecht/Testamente
- Strafrecht

Bürozeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:00
12:45 – 17:00
Fr 08:00 – 13:00

Telefon 04232/4170
kanzlei@ra-opetnik.at

Hauptplatz 2 / 9100 Völkermarkt

www.ra-opetnik.at

WANDEL - PEČNIK-WIESE AUF DEM MARKTPLATZ SPREMEMBE - PEČNIKOV TRAVNIK NA TRGU

Eine vielstimmige Ausstellung zur Pečnik-Wiese in Bad Eisenkappel / Železna Kapla wirft zwischen 21. Oktober und 19. November Fragen zur Zukunft des ländlichen Raumes auf.

Was haben die weitgehend unbekannte Pečnik-Wiese in Leppen bei Bad Eisenkappel und die Klimakrise gemeinsam? Dazu ein Auszug aus der Empfehlung von 60 führenden Klimaforschern an den UNO-Weltklimarat im Februar 2023: „Um für eine wärmere Welt gerüstet zu sein, müssen wir Veränderungen antizipieren, die Betroffenen mit ins Boot holen und das lokale Wissen nutzen. Anstatt nur zu reagieren, müssen wir hier und jetzt einen aktiven Wandel einleiten.“



Zukunftsweisend: Bereits zwei Jahre vor dieser Empfehlung (2021) entwickelten in diesem Sinne Herwig Turk und Zdravko Haderlap das auf vier Jahre angelegte künstlerisch-wissenschaftliche Forschungsprojekt **graben//LANDSCHAFT//lesen – kopati// GRAPO//brati**. Als Ausgangspunkt wählten sie das Areal der Pečnik-Wiese in einem Ausmaß von 1,6 Hektar.

Standen in den ersten zwei Jahren die künstlerisch-wissenschaftliche Annäherung an die steile, extensiv bewirtschaftete land- und forstwirtschaftliche Fläche (2021) sowie die überregional beachtete künstlerische Landschaftsinzenierung **Operation: Pečnik-Wiese / operacija: Pečnikov travnik** (2022) im Mittelpunkt der Auseinandersetzung, so bestimmen das Jahr 2023 weitere vertiefende künstlerische und wissenschaftliche Interventionen sowie Feldlaboratorien mit Jugendlichen vor Ort und die bevorstehende Ausstellung **WANDEL / SPREMEMBE mit über 20 Positionen im Ortsraum von Bad Eisenkappel**.

Lokales Wissen trifft auf überregionale Erkenntnisse: Laut künstlerischen Leiter Herwig Turk „trifft in der Ausstellung der lokale, tradierte Wissensschatz der in der Region lebenden und arbeitenden Menschen aller Generationen auf die Wahrnehmung der zu dem Projekt eingeladenen überregionalen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen.“

Lokale, eher kunstferne, jedoch stark frequentierte Orte, wie die eni-Tankstelle oder das Restaurant Alex, sind in die Ausstellungsplanung genauso eingebunden, wie das Forum Zarja mit der Coppl Passage oder das zur Zeit verwaiste, ehemalige Gasthaus Moritz.

Gemeinde als Partner: Im Sinne der Ortskernbelebung und der Strategien für eine nachhaltige Zukunft wird das Projekt seit zwei Jahren tatkräftig auch von der Marktgemeinde unterstützt. „Damit unterstreichen die Gemeindeverantwortlichen ihr vitales Interesse an der Lokalgeschichte, an Kultur, Kunst und am Sozial- und Wirtschaftsleben im Einklang mit einer nachhaltigen Entwicklung der Umwelt“, zeigt sich Turk überzeugt.

Strategien für die nachhaltige Zukunft: Generationen- und interessenübergreifender Austausch ist zentral, wenn ernsthafte Überlegungen zur Zukunft des ländlichen Raumes und zur Stärkung der Gemeinschaft entstehen sollen. Daher wurden junge Menschen und junge Künstler:innen eingeladen ihre Vorstellungen in das Projekt einzubringen, ihre Stimme zu erheben und mitzugestalten. Das **Jugendzentrum Bad Eisenkappel / Mladinski center Železna Kapla, das Slowenische Gymnasium in Klagenfurt / SLOG** sowie Studierende der **Alpen Adria Universität Klagenfurt** sind dabei wichtige Partner:innen.



Aber auch Kulturschaffende der älteren Generation wie Karolina Haderlap, Elisabeth Johann oder Ferdinand Bevc, um nur einige zu nennen, sind mit beeindruckenden Beiträgen zur Erforschung und Dokumentation der lokalen Kulturgeschichte vertreten.

Ergänzend zur Ausstellung WANDEL / SPREMEMBE gibt es am **10. November um 19:00 Uhr** im frisch renoviertem Haus der Kultur - Pfarrsaal / Hiša kulture – Farna dvorana eine hochkarätig besetzte **Podiumsdiskussion zum Thema Zukunft des ländlichen Raumes / bodočnost podeželskega prostora.**



Pestra večmnenjska razstava o pečnikov travniku v Železni Kapli (22.10. – 19.11. 2023) vsebuje (stavlja) nekaj vprašanj glede prihodnosti podeželja.

Kaj imata vse bolj neznani pečnikov travnik v Lepeni pri Železni Kapli in podnebna kriza skupnega? K temu vprašanju kratek odlomek iz priporočil 60-vodilnih raziskovalcev podnebja mednarodnem odboru ZN za podnebne spremembe februarja 2023: » Da bomo v bodoče pripravljene na toplejše podnebje, moramo upoštevati spremembe, vključiti prizadete ljudi in koristiti njihovo vednost. Namesto da zavzemamo samo stališča do spremembe, moramo prizadevno začeti s spremembami tukaj in zdaj.«

USMERITEV za bodočnost: že dve leti pred tem priporočilom (2021) sta Herwig Turk in Zdravko Haderlap v tem smislu razvila štiriletni umetniško-znanstveni raziskovalni projekt: »grapa/pokrajina/brati« in zato izbrala 1,6 hektarja velik PEČNIKOV TRAVNIK.

V prvih dveh letih sta bili na strmem in manj donosnem obdelanem kmetijsko-gozdarskem območju v središču razprave umetniško-znanstveni pristop in umetniško krajinska produkcija »operacija: pečnikov travnik« (2022). Leto 2023 pa je opredeljen z nadaljnimi poglobljenimi umetniškimi in znanstvenimi posegi ter terenskimi laboratoriji z mladimi na terenu samem in

predvidena razstava »SPREMEMBE« z več kot 20-timi postavami v krajevnih lokacijah Železne Kaple.

Vednost krajanov se sreča z nadregionalnimi spoznanji: po mnenju umetniškega vodje Herwiga Turka „se na razstavi sreča krajevno bogato dolgoletno in izkušeno znanje oziroma vednost krajanov vseh generacij, ki živijo in delajo v tem kraju z nadregionalnimi zaznavami povabljenih umetnikov in znanstvenikov.“

V razstavo vključeni sta umetniško manj naklonjeni, vendar zelo obiskani lokaciji bencinska črpalka »eni24« in restavracija »ALEX«, kot tudi FORUM ZARJA v COPPL-pasaži in nekdanja gostilna »MORITZ«.

OBČINA kot partner: za trajno poživitev in krepitev tržnega središča Železne Kaple se že dve leti trudi in aktivno podpira tudi občinski urad. Herwig Turk je prepričan, »da s sodelovanjem občinski odbor izraža zanimanje in voljo za krajevno zgodovino, kulturo, umetnost ter družbeno in gospodarsko življenje v skladu s trajnostnim razvojem okolja«.

NAČRTI – STRATEGIJE za trajnostno prihodnost: če želimo resno razmišljati o prihodnosti podeželja in krepitvi skupnosti, je osrednjeg pomena predvsem zanimanje vseh rodov – generacij. Zato so bili vabljeni mladina in mladi umetniki, da prispevajo svoje misli in predstave k projektu in ga sooblikujejo. Povabljeni sooblikovalci so: MLADINSKI CENTER Železna Kapla, SLOVENSKA GIMNAZIJA (SLOG) v Celovcu in študentje univerze ALPE ADRIA v Celovcu. Z čustvenimi (impresivnimi) prispevki k raziskovanju in razlaganju lokalne kulturne zgodovine so prispevali tudi kulturni delavci starejšega roda: Karla Haderlap, Elisabeth Johann, Ferdinand Bevc in drugi....

Poleg razstave WANDEL/SPREMEMBE bo 10.novembra v HIŠI KULTURE/ FARNA DVORANA tudi vrhunska OKROGLA MIZA na temo PRIHODNOST PODEŽELJA/ BODOČNOST PODEŽELJSKEGA PROSTORA.

**Ausstellung WANDEL / SPREMEMBE
Pečnik-Wiese auf dem Marktplatz / Pečnikov
travnik na trgu**

Ausstellungsdauer / trajanje razstave: 22. Oktober- 19. November 2023



Nächste geplante Ausgabe

Dezember 2023

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe

24.11.2023

Erscheinungsweise

vierteljährlich / 1x im Quartal

Anregungen, Ideen, Inserate an

Eva Kuchar
eisenkappel@ktn.gde.at